

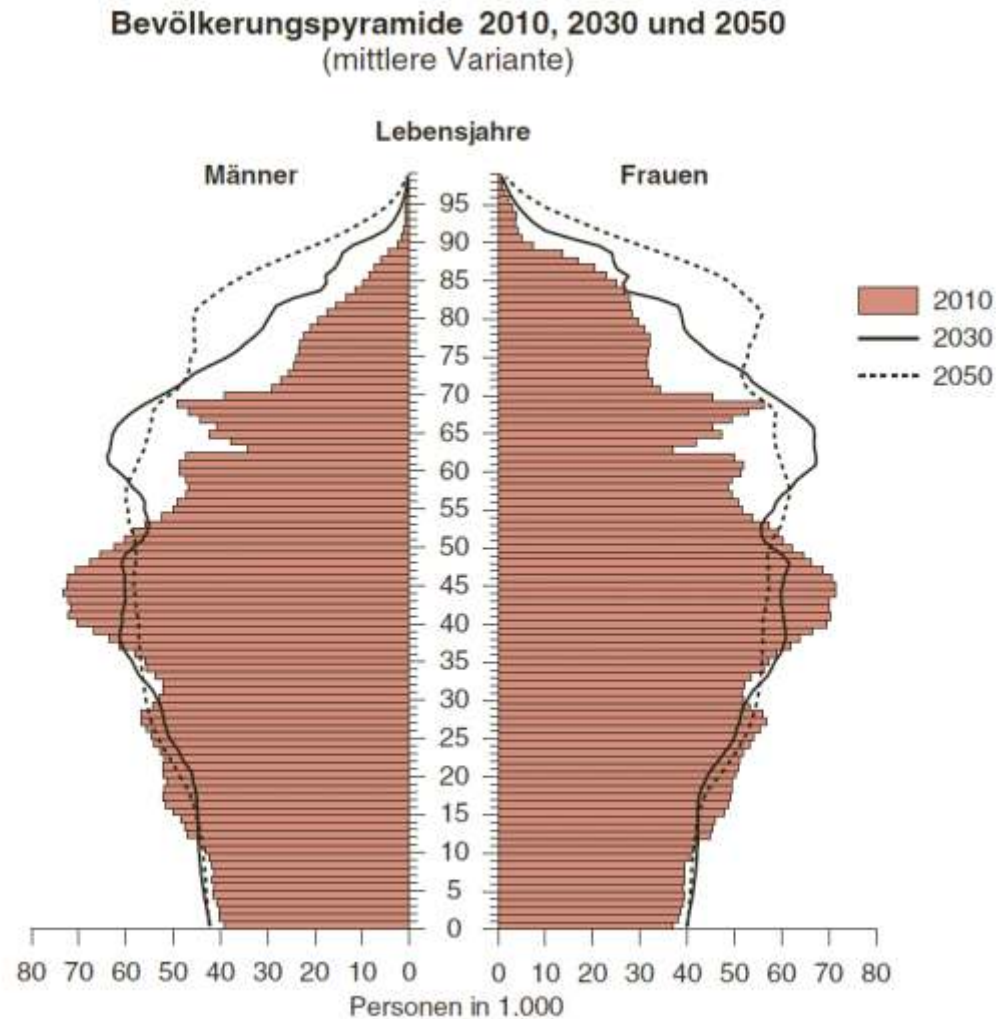
LLL :2020
Strategie zum lebensbegleitenden Lernen
in Österreich

Auftaktveranstaltung
Regionale Lifelong Learning Strategie für die
Erwachsenenbildung im Burgenland

27. November 2012
Martin Netzer

Wozu eine LLL-Strategie?

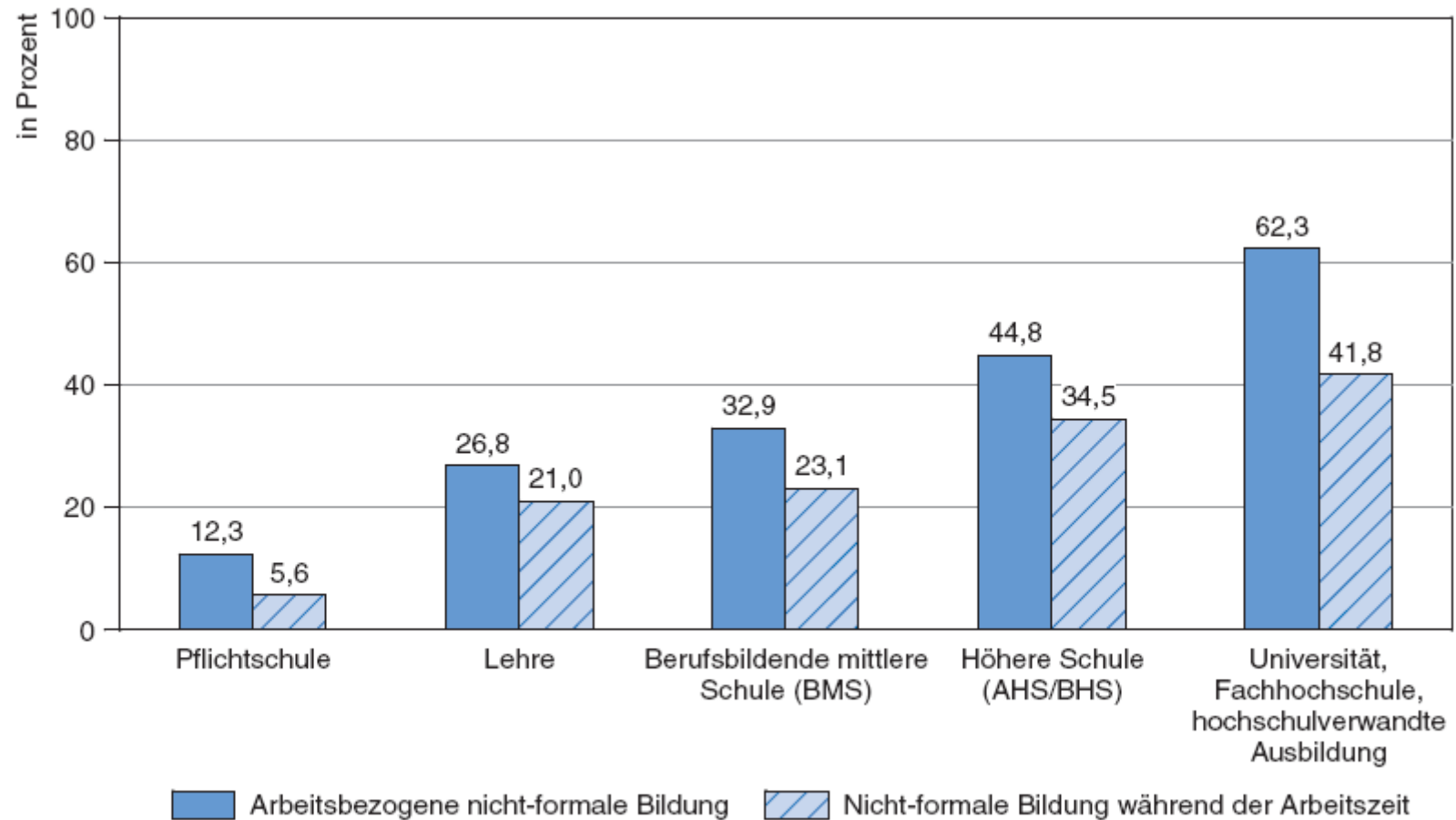
Beispiel 1: Steigende Lebenserwartung der Bevölkerung



Q: STATISTIK AUSTRIA, Bevölkerungsprognose 2011. Erstellt am: 25.08.2011.

Wozu eine LLL-Strategie?

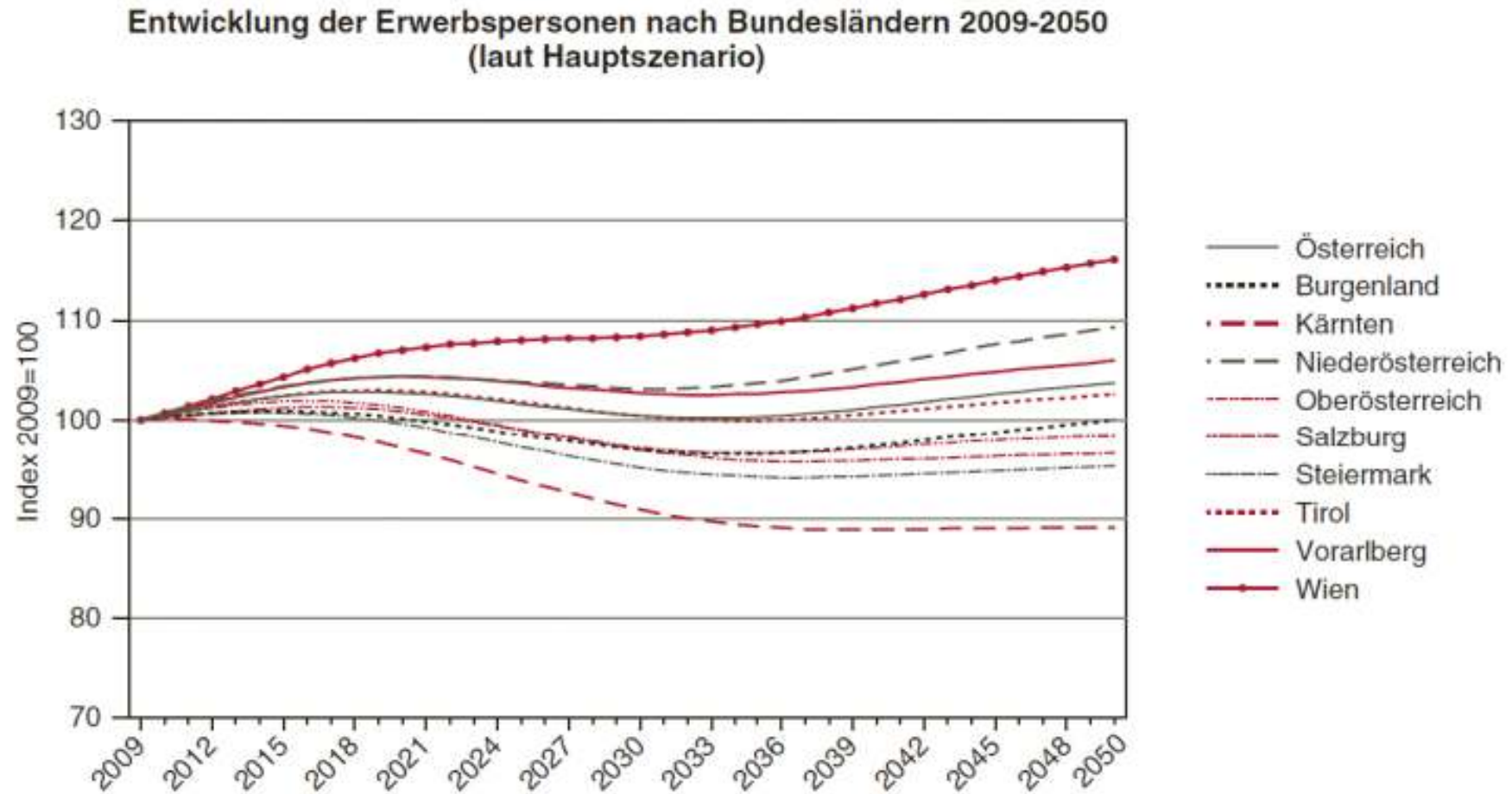
Beispiel 2: Teilnahme an arbeitsbezogener Weiterbildung



Q: STATISTIK AUSTRIA, Erwachsenenbildungserhebung 2007 (AES).

Wozu eine LLL-Strategie?

Beispiel 3: Entwicklung der Erwerbspersonen bis 2050



Q: STATISTIK AUSTRIA, Erwerbsprognose 2010 (ÖROK-Regionalprognosen). Erstellt am 29.06.2011.

Anspruch und Stellenwert der LLL-Strategie

LLL:2020 wird von vier Ministerien getragen

- **BM für Unterricht, Kunst und Kultur**
- **BM für Wissenschaft und Forschung**
- **BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz**
- **BM für Wirtschaft, Familie und Jugend**

Zielsetzung

- **Verknüpfung unterschiedlicher Politikfelder auf gemeinsames Ziel hin**
- **alle Lebensphasen und –zusammenhänge umspannender Ansatz**
- **Gleichwertigkeit von formalem, non-formalem und informellem Lernen**
- **Good-Governance im österreichischen Mehrebenen-System**
- **Umsetzung von zehn Aktionslinien**
- **Erreichung zwölf konkreter Ziele und Benchmarks bis 2020**

Quellen und Referenzdokumente von LLL:2020



Die zehn Aktionslinien: Rolle der Länder?

1. **Stärkung der vorschulischen Bildung und Erziehung als längerfristige Grundvoraussetzung**
2. **Grundbildung und Chancengleichheit im Schul- und Erstausbildungswesen als Fundament**
3. **Kostenloses Nachholen von grundlegenden Abschlüssen und Sicherstellung der Grundkompetenzen im Erwachsenenalter**
4. **Ausbau von alternativen Übergangssystemen ins Berufsleben für Jugendliche**
5. **Maßnahmen zur besseren Neuorientierung in Bildung und Beruf und Berücksichtigung von work-life-Balance**
6. **Verstärkung von „Community-Education“-Ansätzen mittels kommunaler Einrichtungen und in der organisierten Zivilgesellschaft**

LLL:2020 – Die zehn Aktionslinien

7. **Förderung lernfreundlicher Arbeitsumgebungen**
8. **Weiterbildung zur Sicherung der Beschäftigungs- und Wettbewerbsfähigkeit**
9. **Bereicherung der Lebensqualität durch Bildung in der nachberuflichen Lebensphase**
10. **Verfahren zur Anerkennung nicht-formal und informell erworbener Kenntnisse und Kompetenzen in allen Bildungssektoren**

Strategische Ziele und Benchmarks: Länderbezug?

- (1) Verabschiedung eines Bundesrahmengesetzes für Kindergärten zur Sicherstellung qualitativer Mindeststandards bei der frühen Förderung bis 2014**
- (2) Halbierung des Anteils der Lese-RisikoschülerInnen von 28 Prozent laut PISA 2009 auf 14 Prozent im Jahr 2020**
- (3) Reduktion der frühzeitigen Schul- und AusbildungsabgängerInnen laut EU 2020-Indikator von 8,7 Prozent im Jahr 2009 auf höchstens 6 Prozent im Jahr 2020.**
- (4) Steigerung des Anteils an Lehrlingen und LehrabsolventInnen, die die Berufsreifeprüfung ablegen, von rund 2 Prozent im Jahr 2008 auf 10 Prozent im Jahr 2020.**
- (5) Senkung des Anteils der 15- bis 24-Jährigen, die sich weder in Beschäftigung noch in Ausbildung befinden, von 7,8 Prozent im Jahr 2009 auf 6,4 Prozent bis 2020**
- (6) Erhöhung der Erwerbstätigenquote der 55- bis 64-Jährigen laut EU-Indikator von 41,1 Prozent im Jahr 2009 auf zumindest 50 Prozent im Jahr 2020**

Strategische Ziele und Benchmarks: Länderbezug?

- (7) Steigerung der Teilnahmequoten an nicht-formaler Weiterbildung in dünn besiedelten Gebieten von 35,7 Prozent laut „Adult Education Survey“ 2007 auf die Teilnahmequote von Gebieten mittlerer Siedlungsdichte mit mindestens 45 Prozent.**
- (8) Erhöhung des Anteils der Beschäftigten, die während der Arbeitszeit in den Genuss einer Weiterbildung kommen und lediglich über einen Pflichtschulabschluss als höchste abgeschlossene Ausbildung verfügen, von 5,6 Prozent im Jahr 2007 laut „Adult Education Survey“ auf mindestens 15 Prozent im Jahr 2020.**
- (9) Der Anteil der 30- bis 34-Jährigen, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben oder über einen gleichwertigen Abschluss verfügen, soll bis 2020 auf 38 Prozent erhöht werden.**
- (10) Erhöhung der Weiterbildungsbeteiligung gemessen anhand des LLL-Strukturindikators von 13,7 % im Jahr 2010 auf 20 % bis 2020.**

Strategische Ziele und Benchmarks: Länderbezug?

- (11) Etablierung von Qualitätsstandards für Bildungsangebote und die Qualifikation der TrainerInnen im Bereich der nachberuflichen Bildungsphase bis 2015
- (12) Implementierung des „Nationalen Qualifikationsrahmens“ (NQR) bis 2012 und Umsetzung einer Validierungsstrategie zur Anerkennung non-formalen und informellen Lernens bis 2015.

Budgetziel:

Erhöhung der öffentlichen Ausgaben für Bildung gemäß EU-Indikator von 5,4 Prozent des BIP im Jahr 2007 auf 6 Prozent des BIP im Jahr 2020.

Nationale Plattform LLL:2020

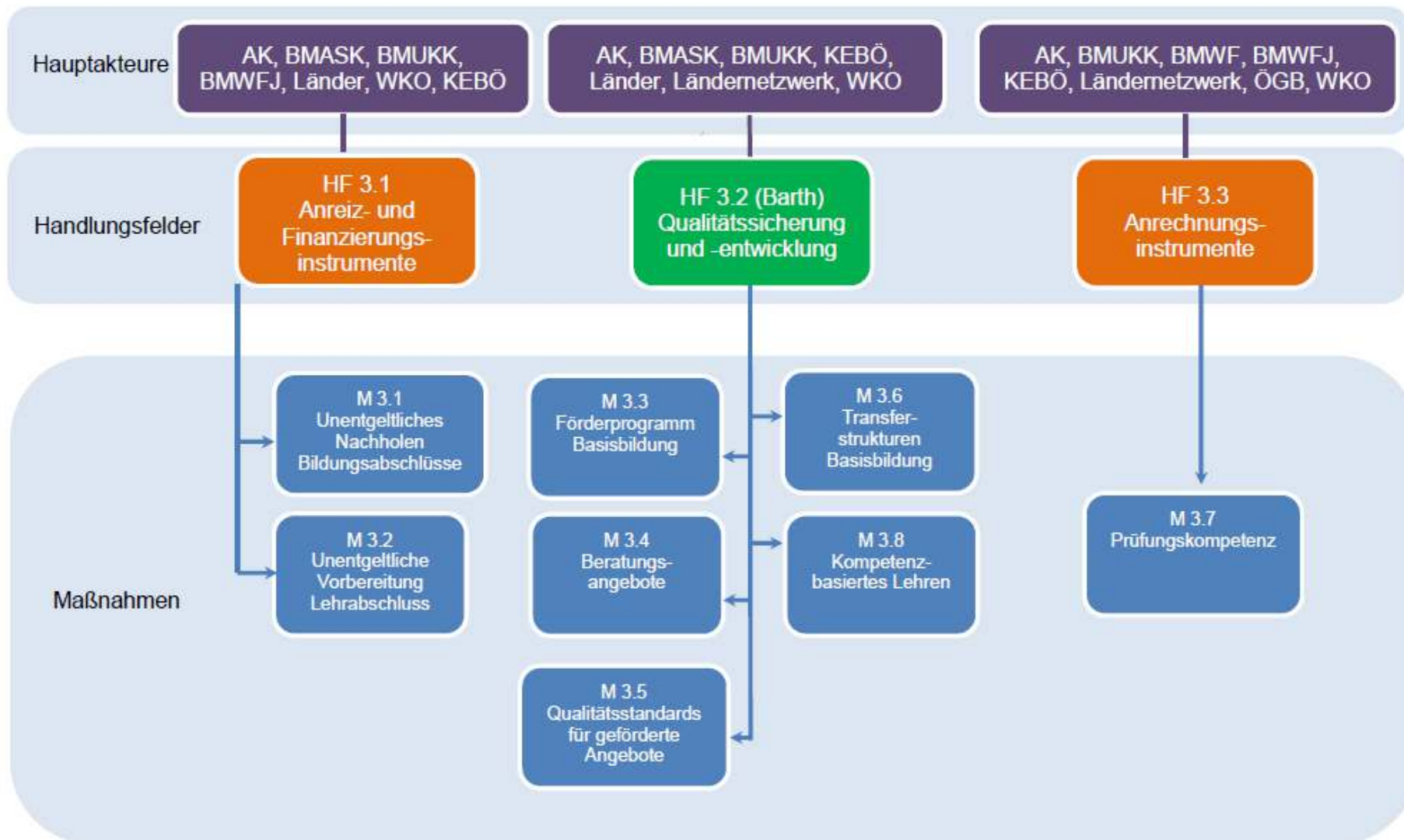
1. **Arbeitsmarktservice**
2. **Bundesarbeitskammer**
3. **Bundesjugendvertretung**
4. **Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz**
5. **Bundesministerium für Gesundheit**
6. **Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft**
7. **Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport**
8. **Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur**
9. **Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend**
10. **Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung**
11. **Fachhochschulkonferenz**
12. **Gemeindebund**
13. **Industriellenvereinigung Österreich**
14. **Institut für Höhere Studien**
15. **Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs**
16. **Konferenz der Pädagogischen Hochschulen**
17. **Länder**
18. **Ländernetzwerk.Weiterbildung**
19. **Landwirtschaftskammer Österreich**
20. **Österreichischer Gewerkschaftsbund**
21. **Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung**
22. **Seniorenrat**
23. **Städtebund**
24. **Statistik Austria**
25. **Task Force LLL:2020**
26. **Universitätenkonferenz**
27. **Wirtschaftskammer Österreich**

LLL:2020

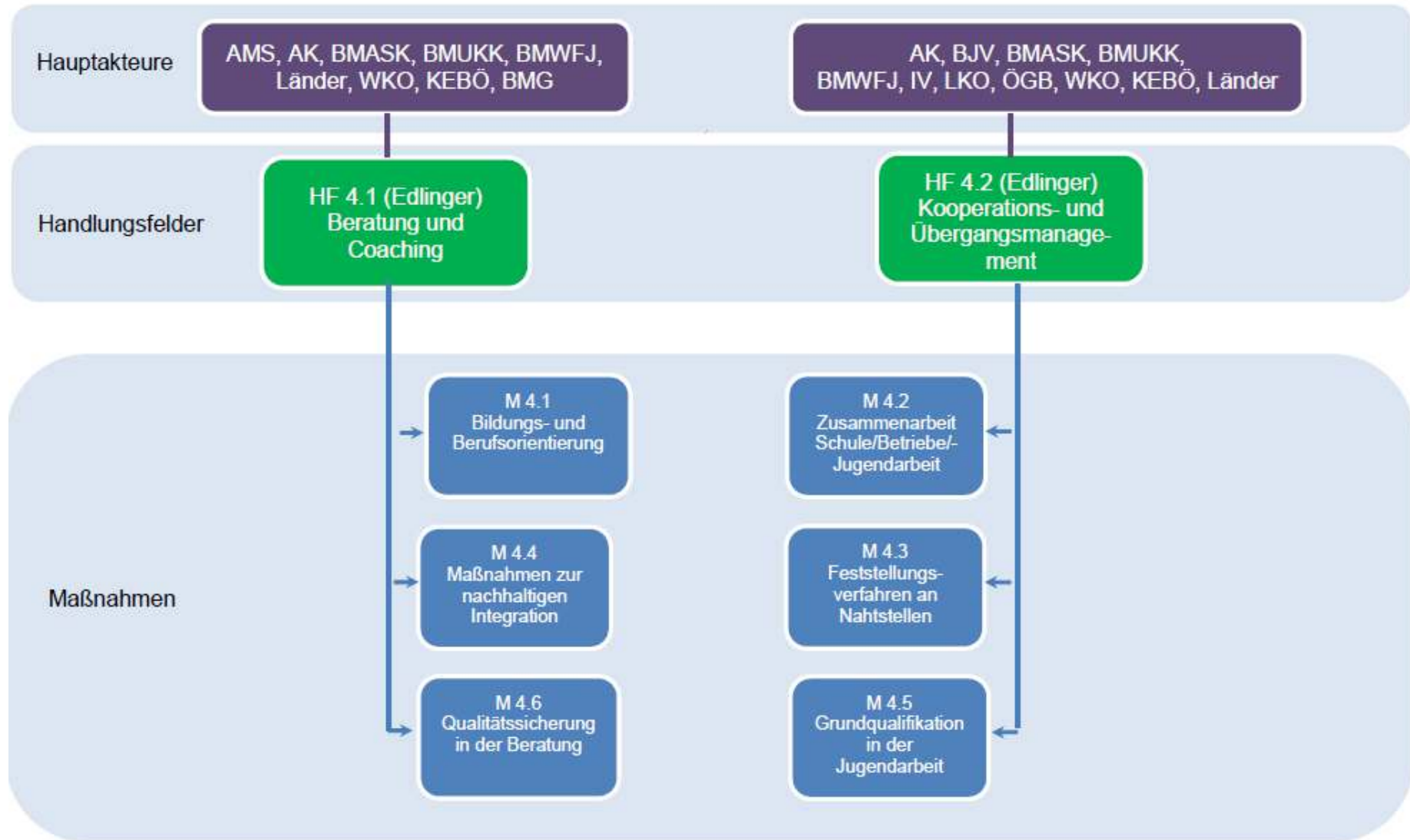
Aktuelle Arbeitsschritte: Die Handlungsfelder

- **Erste Umsetzungsschritte in 8 Handlungsfeldern (= Arbeitsgruppen mit inhaltlich relevanten Akteuren)**
- **Leiterinnen bzw. Leiter berichten regelmäßig an die Nationale Plattform**
- **Zeit- und Prioritätenplan werden mit der Nationalen Plattform abgestimmt**
- **Nationale Plattform kann Fragen und Ersuchen an die Handlungsfeldgruppen richten – Berücksichtigung aller Akteursbeiträge ist gewährleistet**
- **Ergebnisse der Handlungsfeldgruppen werden in der Nationalen Plattform präsentiert und diskutiert**
- **Beiträge der Handlungsfeldgruppen fließen in das jährliche Monitoring ein**
- **Jährlicher Bericht an den Ministerrat fasst Beiträge der Handlungsfeldgruppen zusammen**

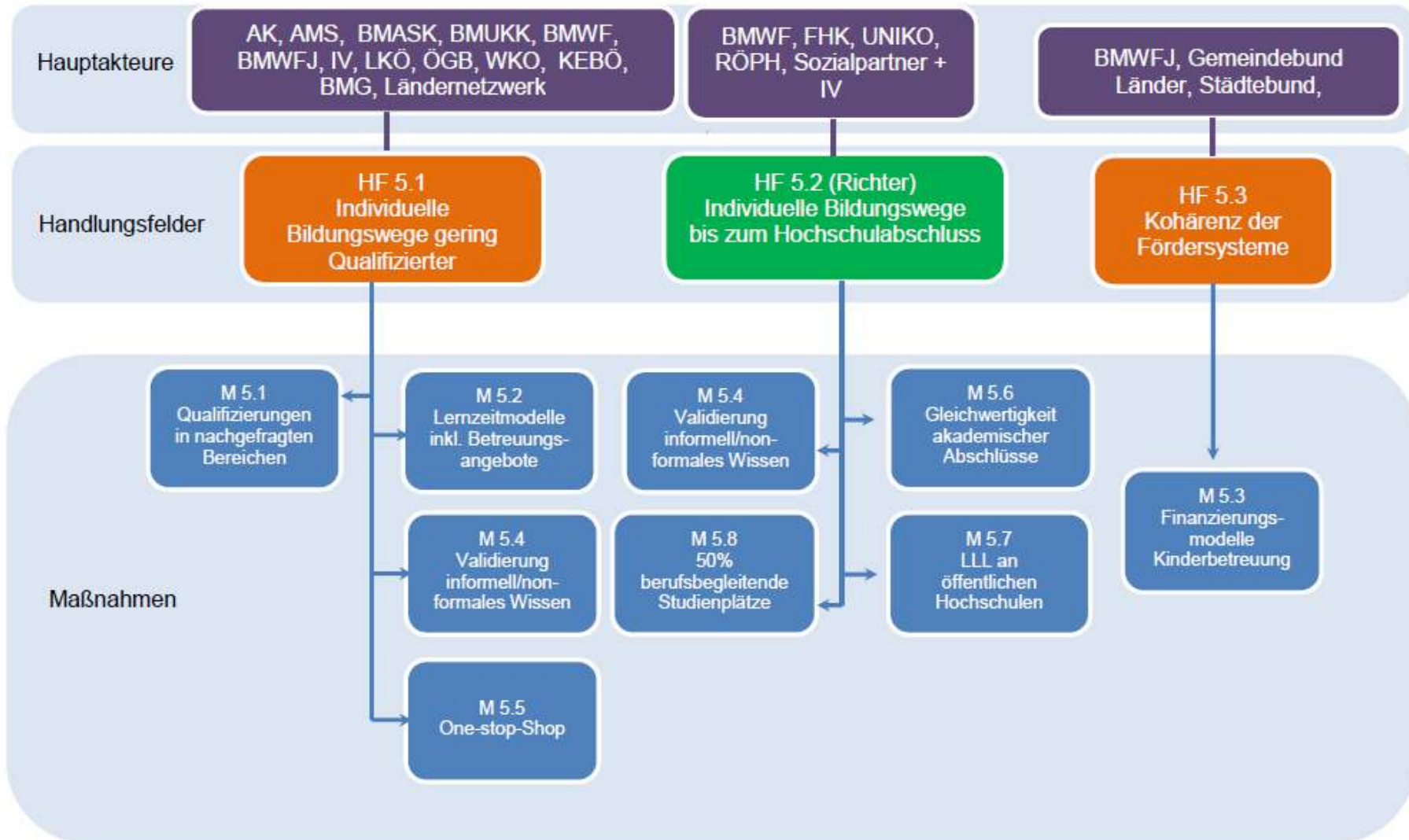
AKTIONSLINIE 3: KOSTENLOSES NACHHOLEN VON GRUNDLEGENDEN ABSCHLÜSSEN UND SICHERSTELLUNG DER GRUNDKOMPETENZEN IM ERWACHSENENALTER



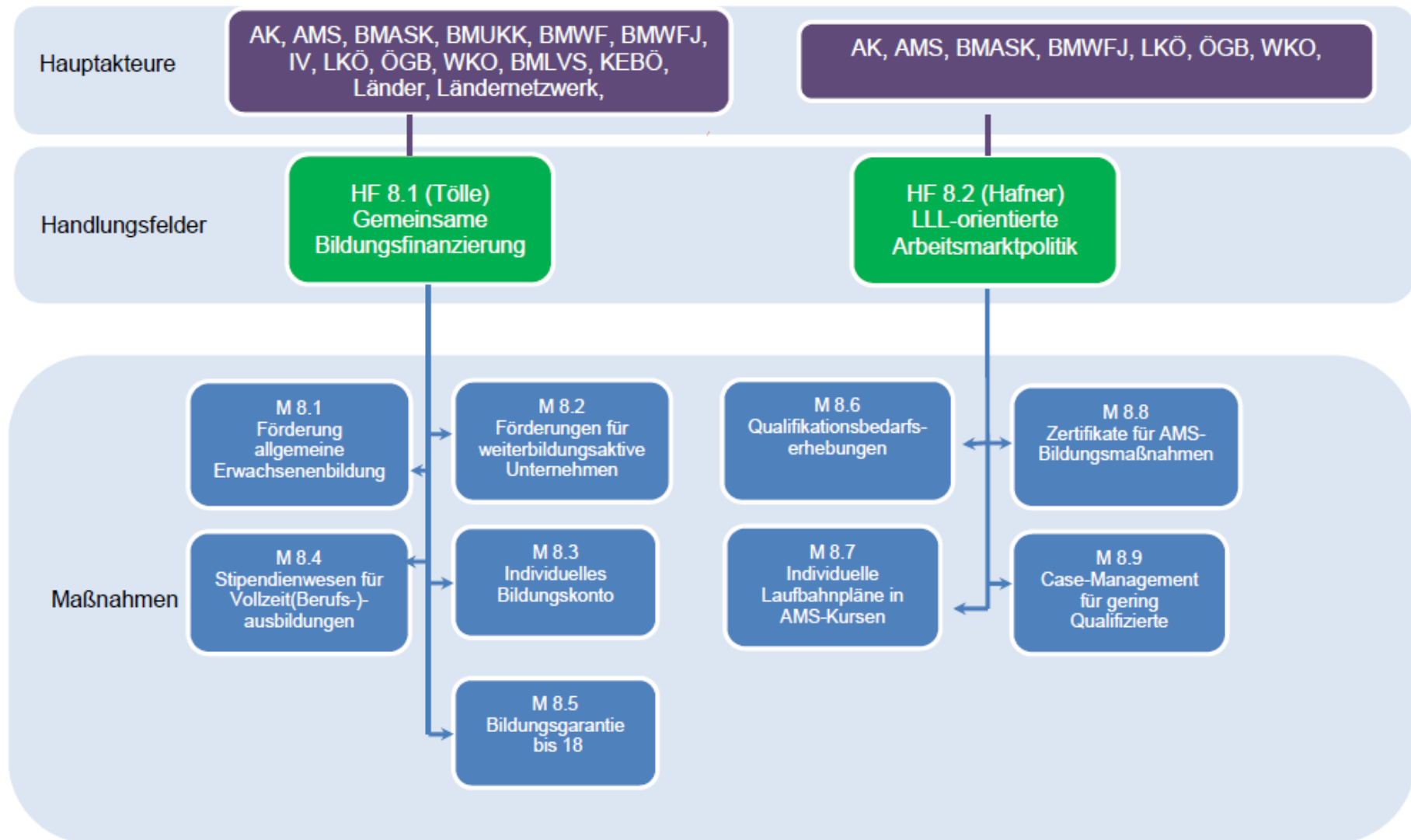
AKTIONSLINIE 4: AUSBAU VON ALTERNATIVEN ÜBERGANGSSYSTEMEN INS BERUFSLEBEN FÜR JUGENDLICHE



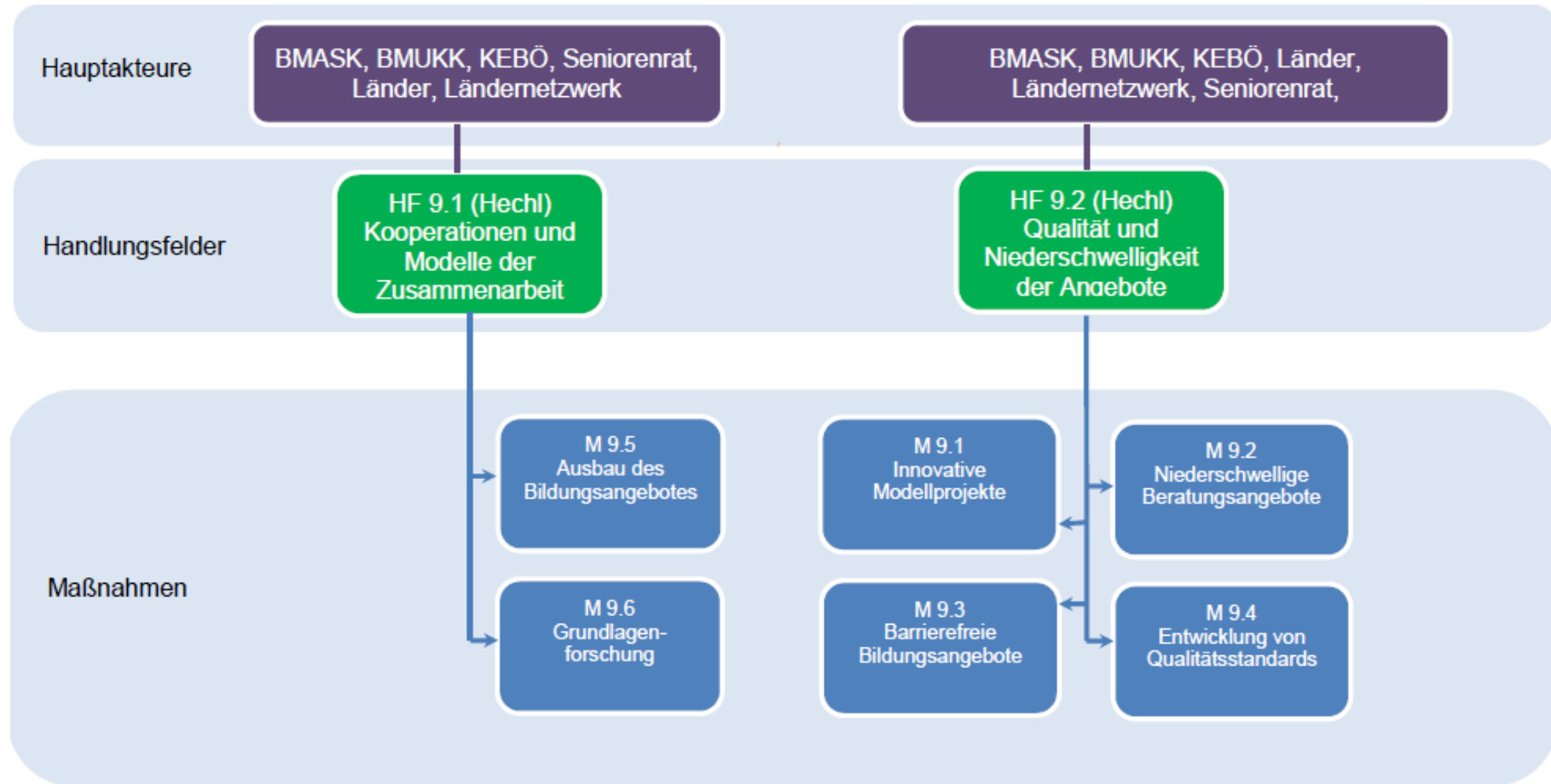
AKTIONSLINIE 5: MAßNAHMEN ZU BESSEREN NEUORIENTIERUNG IN BILDUNG UND BERUF UND BERÜCKSICHTIGUNG VON WORK-LIFE-BALANCE

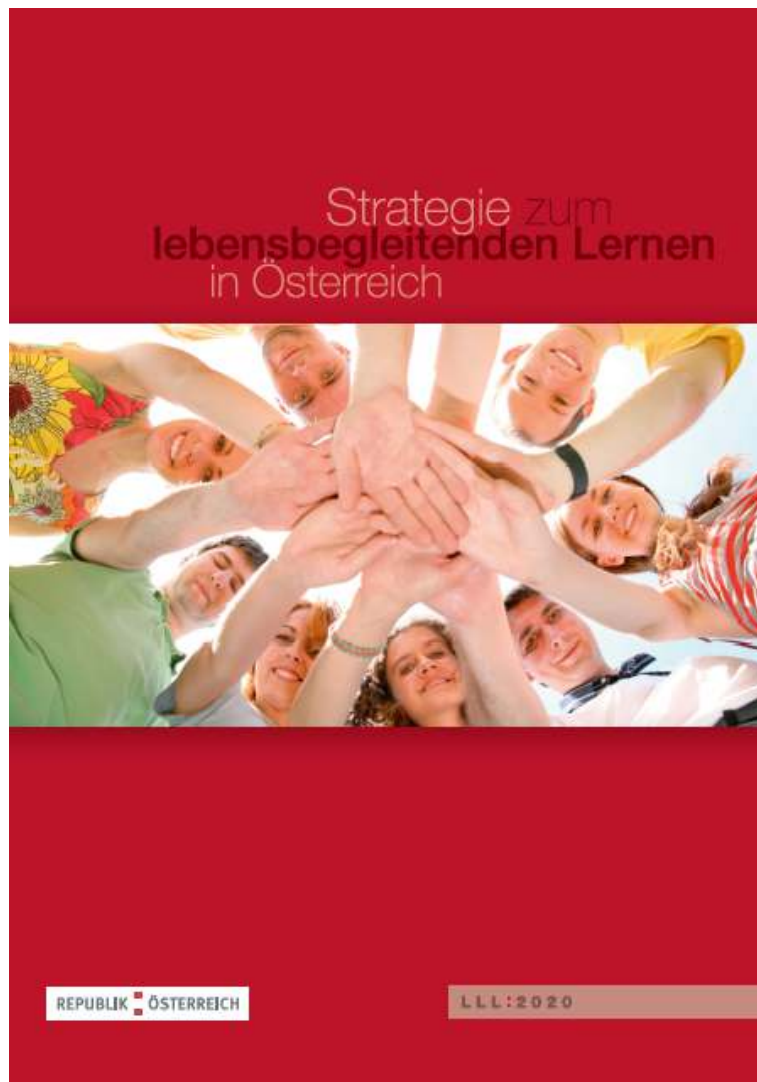


AKTIONSLINIE 8: WEITERBILDUNG ZUR SICHERUNG DER BESCHÄFTIGUNGS- UND WETTBEWERBSFÄHIGKEIT



AKTIONSLINIE 9: BEREICHERUNG DER LEBENSQUALITÄT DURCH BILDUNG IN DER NACHBERUFLICHEN LEBENSPHASE





Download:

www.bmukk.gv.at
www.erwachsenenbildung.at

LLL:2020